

Inhaltsverzeichnis

I. GIFT IM OHR.....	9
II. WORTSÜNDEN IN DER KIRCHLICHEN BEICHTE.....	19
1. Aussprechen: Sündentilgung und Sprache.....	19
2. Hören und Antworten.....	28
3. Gefahren des Hörens.....	35
4. Nachsprechen als Wegsprechen.....	37
5. Adressierung I.....	41
6. Lossprechen.....	44
7. Die geistigen Gaben des Beichtvaters.....	49
8. Das Beichtgeheimnis.....	53
III. LITERARISCHE (ANTI-)BEICHTEN.....	57
1. Die Erfindung des Lesers als Beichtvater.....	57
2. Adressierung II.....	65
3. Adressaten literarischer Beichten.....	70
4. Ästhetisches, moralisches und/oder juristisches Urteil.....	82
IV. DOSTOEVSKIJ UND BACHTIN: DAS VERSCHWINDEN DES ADRESSATEN.....	89
1. Antwort und Verantwortung.....	89
2. Beichte ohne Antwort: Dostoevskij.....	93
3. Reaktive Beichte: Beichten als Racheakt.....	100
4. Ressentiment als Antwort auf ein fehlendes Gegenüber.....	105
5. Unbewusste Adressierung.....	108
6. Unmoralische Adressierungen: <i>otzyvčivost'</i> (Resonanzfähigkeit).....	114
7. Der Anspruch des a/Anderen: Bachtin.....	119
8. Gottesstürmerische und menschenstürmerische Beichten.....	128
V. ANSTECKENDE REUE VS. ANSTECKENDE SÜNDE TOLSTOJS ANSCHREIBEN GEGEN DIE SCHWÄCHE.....	133
1. «Beichte. Einleitung zu einem unveröffentlichten Werk».....	133
2. Die Schwächen.....	136

3. Schwächebücher.....	141
4. Tolstoj und Rousseau: Abschreckung vs. Sympathie.....	143
5. Das Erwachen von der Schwäche.....	147
6. Literatur als Ansteckung zur Reue.....	154
7. Beichte im Zugabteil.....	160
VI. BEKENNTNISKRAFT	
ENTSÜNDIGUNG UND SPRACHWUNDER BEI GOR'KIJ.....	167
1. Beichte im Gottbauertum.....	167
2. Schuld und Schuldtilgung: Nietzsche, Marx und Gott.....	170
3. Totes vs. vitales Wort.....	179
VII. UNBEWUSSTE GESTÄNDNISSE.....	
1. Beichtvater und Psychoanalytiker.....	193
2. Übertragungssucht und Geständniszwang (Theodor Reik).....	198
3. Das Gespräch im Gespräch (doppelte Adressierung): Vološinovs (Bachtins) Theorie der verbalen Reaktionen.....	204
4. Literarische Selbstanalyse: Michail Zoščenko.....	209
VIII. THEATERTHERAPIE:	
DOPPELTE KATHARSIS BEI NIKOLAJ EVREINOV.....	223
1. Das Ich auf der Bühne.....	223
2. Die Schuld des Theaters: Verstellung.....	227
3. Aktive und passive Katharsis.....	231
4. Theatertherapie.....	237
IX. SELBSTKRITIK	
BEICHTEN IM SOZIALISTISCHEN REALISMUS.....	243
1. Kritik und Selbstkritik.....	243
2. Die Rechtfertigung der Selbstkritik.....	246
3. «Unsere, bolschewistische Selbstkritik» und die «fremde, antibolschewistische Selbstkritik».....	252
4. Wem gegenüber wird Selbstkritik geübt, an wen ist sie adressiert?.....	259
5. Potentielle Schuld.....	263
6. Öffentliche Selbstanklagen (Babel', Ėjzenštejn).....	268
7. Selbstkritik als Schreibweise des Sozialistischen Realismus (Ostrovskij, Fadeev, Ažaev).....	278

X. FIKTIVE GESTÄNDNISSE. GESTÄNDNIS UND GESCHICHTSSCHREIBUNG BEI DANILO KIŠ.....	295
1. Fiktive und fiktionale Geständnisse	295
2. Schall und Rauch	300
3. Novskij, Bucharin, Rubašov, Štajner: biographische Geständnisse	305
4. Die fiktiven Geständnisse der Moskauer Schauprozesse	311
5. Performativität und Hermeneutik	318
6. Literarische Konspiration und inversive Narration.....	324
XI. THEATER ODER GERICHT? DAS EINBEZIEHEN DER ZUSCHAUER IN DIE PROZESSE DES URTEILENS	331
1. Ästhetisches und juristisches Urteil vor Gericht	331
2. Vom ‚Gericht vor Gott‘ zum <i>Gericht über Gott</i>	333
3. Das Gestehen der Inszenierung: Evreinov	345
4. Gericht als Mittel der Kunst.....	351
XII. UNERHÖRTES GESTÄNDNIS NABOKOV UND DIE FRAGEN NACH DEN GRENZEN DER MITTEILBARKEIT	359
1. Hören können	359
2. Der Tod des Hörers	362
3. Transparenz und Opazität.....	367
4. Cincinnat verhört sich.....	370
5. Geständnis ohne Leser: das fehlende Ohr	375
6. Opakes Geständnis.....	379
XIII. DIE VERSIONEN DES VATERS ÜBUNGEN IM FREISPRECHEN	383
1. Zitation und Schuld	383
2. Charms: Selbstrehabilitation	385
3. Sorokin: dem Vater die Beichte abnehmen.....	392
XIV. SCHLUSS: WORTSÜNDEN VOR GERICHT.....	401
LITERATURVERZEICHNIS	409